



Spieler des Jahres 2011 gekürt



U20 männlich:

Niclas Huschenbeth, 20

Der Hamburger Niclas, der seinen Preis leider nicht persönlich abholen konnte, ist einer der wenigen Spieler, die diese Auszeichnung verteidigen konnten. Seit Februar 2012 ist Niclas nun endlich auch GM!



U20 weiblich:

Hanna-Marie Klek, 16

Hanna-Marie aus dem bayrischen Erlangen ist die aktuell spielstärkste deutsche U18-Spielerin. Die amtierende U16w-Meisterin, die dieses Jahr bei den U18-Jungen antritt, hat die ELO 2200 locker gerissen!



U14 männlich:

Matthias Blübaum, 15

Der ehemalige „Prinz“ Matthias aus Lemgo (spielt für Dortmund) hat erneut eine hervorragende Saison hinter sich gebracht und peilt nun, als Fide-Meister mit ELO 2400, den Titel eines Internationalen Meisters an.



U14 weiblich:

Sonja Maria Bluhm, 14

Seit 2005 hat Sonja keine einzige DEM verpasst. Ihre konstant guten Leistungen, die in der letztjährigen Deutschen Vizemeisterschaft U14w gipfelten, überzeugte letztendlich die Wählerschaft.

Trainer des Jahres 2011



Was wären die Spieler des Jahres ohne Trainer, die unermüdlich unterstützend und ermutigend an ihrer Seite stehen? Jeder, der die Arbeit mit einem engagierten Schachtrainer kennt, weiß, welchen großen Anteil dieser am Erfolg seines Schützlings hat. Es ist daher absolut berechtigt, dass gestern neben den Spielerinnen

und Spielern des Jahres auch der Trainer des Jahres geehrt wurde. In diesem Jahr ging der Titel an Holger Borchers, ein Urgestein des Deutschen Jugendschachs. Seine Schützlinge haben sowohl im Einzel- als auch im Mannschaftsschach über Jahre große Erfolge erspielt. Im Laufe der Woche wollen wir Holger Borchers noch näher vorstellen. An dieser Stelle jedoch gratulieren wir zu dem schönen und verdienten Preis!

Freizeitprogramm

11:30 Uhr Schwimmspiele
17:00 Uhr Kickerturnier
bis U12
18:30 Uhr Bowling
19:00 Uhr Gute-Nacht-Geschichten
19:30 Uhr Kickerturnier
ab U14

Die Eröffnungsfeier, der erste Höhepunkt und los geht's!

Samstag der 27.05.2012, nach der Anmeldung und dem ersten Abendessen fand die Eröffnungsfeier statt.

Die Anspannung im Team vor Beginn war riesen groß: Wird die Technik funktionieren, lassen sich die Videos abspielen und finden alle Teilnehmer, Betreuer, Delegationsleiter, Teamer und Mitgereiste genügend Platz in der neu umgebauten Halle?

Über 1000 Personen waren nach Oberhof in die Sporthalle des Panoramahotels gekommen.

Pünktlich um 19:30 Uhr begann die Musik mit dem Dauerbrenner der DSJ „Schwarz oder Weiß“. Das Rückblickvideo zur DEM 2011 beginnt mit dem Titel „An Tagen wie diesen dabei zu sein“.



Anschließend betraten die zwei Moderatoren für den heutigen Abend, Rafael Müdder und Jörg Schulz, die Bühne und stellten sich den Teilnehmern vor.

Dann folgten die Ankündigungen zu den Highlights dieser DEM, wie dem Biathlon und dem Großmeisterduell, bevor das Video zur Teamvorstellung, die über 40 Teamer der DSJ präsentierte. Alle gezeigten Videos und gemachten Fotos der DEM wird es nach der DEM käuflich zu erwerben geben.



Auch Chessy durfte natürlich bei der Eröffnung nicht fehlen und die Kinder fielen ihm gleich in die Arme, sodass Chessy vor lauter Fans kaum bis zur Bühne kam.



Der Hotelmanager Hr. Nimphius dankte der DSJ für die DEM in Oberhof und auch der Vertreter der Stadt Oberhof verglich die DEM mit dem Biathlon Weltcup und lobte die Professionalität der Veranstaltung.

Dann folgte eine einmalige Sensation in der Geschichte der DEM, der amtierende Präsident des DSB, Herbert Bastian, sprach sein Grußwort mit dem Hauptanliegen, Frauen und Mädchen vermehrt im deutschen Schach zu integrieren. Genau in die gleiche Kerbe schlug auch der Videowettbewerb der DSJ. In diesem Jahr mit dem Thema Mädchen + Schach =? Die Sieger der SK Neumarkt wurden auf der Bühne geehrt.

Nach anfänglichen Schwierigkeiten folgte der Einmarsch der Fahnenträger, nachdem alle Ihre Fahnen gefunden hatten. In alphabetischer Reihenfolge begann Baden mit dem Einzug von der Türe zur Bühne, danach folgten alle übrigen Landesverbände und am Schluss war auch jedem klar warum es 17 sind. Denn ein schöner Schluss zierte bekanntlich alles und Württemberg stand im Alphabet eben ganz hinten.



Die Spieler des Jahres wurden per Abstimmung im Internet gewählt und nun vor den einmarschierten Fahnenträger auf der Bühne geehrt. Niclas Huschenbeth konnte seinen Preis nicht entgegennehmen, hatte aber eine Videobotschaft vorbereitet.

Danach wurde die DEM durch die 2. Vorsitzende Sonja Häcker offiziell eröffnet. „Ihr seid alle Sieger, denn

ihr seid hier“, sagte die zweite Vorsitzende zur Eröffnung und ließ die Spielerinnen des Jahres die magischen Worte „Die DEM ist eröffnet“ sprechen. Nun beginnen 9 Tage voller Spaß, Freude und natürlich Schach.

Pokémons zu Gast beim Kika

Jörg Schulz, der sonst in jeder Lage weiterhelfen kann, steht ratlos im Haus des Gastes. „Was ist denn das?“ sagt er, leicht verwirrt und deutet dabei auf eine gelbe Wand mit lauter psychedelisch-bunten Figuren. Augenblicklich kommt Hilfe: „Das sind Pokémon!“ rufen Janko und Daniel Denkert im Chor. Und dann geht es auch schon los und Jörg bekommt jede einzelne Figur genaustens erklärt und kann sich erst von den beiden loseisen, als sein Handy klingelt.

Wir befinden uns mitten beim Kika Turnier, dem Ort, wo jetzt schon seit 2006 die U9 Schach spielt und alles irgendwie etwas anders läuft, als bei den „Großen“. Für alle, denen es wie Jörg geht, hier ein paar Hintergrundinformationen: Pokémon sind Fantasiewesen, die vom Spieler, dem sogenannten Pokémon-Trainer, gefangen, gesammelt und trainiert werden können. Es gibt immerhin 649 bekannte Pokémon, die wiederum ein oder zwei von 17 Arten zugeordnet sind, was entscheidende Auswirkungen auf die Fähigkeiten hat. Das klingt jetzt kompliziert, zumindest für Erwachsene, aber 70 Kika-Kinder scheinen sich zwischen Pikachu, Schlurp, Bibor und Schiggi extrem wohl zu fühlen.

Der Turniersaal ist zweigeteilt: Während die ersten Kinder sich im Turnierraum warmspielen, wird auf der anderen Seite gemalt, gebastelt und gelacht. Das Kika-Turnier sei viel besser als jedes andere Schachturnier und sein Lieblingspokémon sei Kyogre, erklärt Timo Leonard aufgeregt und seine Eltern nicken zustimmend.



Um 16:30 Uhr wird es dann still - Kirsten Siebarth als Pikachu und Patrick Wiebe als legendärer Zapdos begrüßen die Anwesenden und kündigen einen Überraschungsgast an. Wenige Momente später betritt ein dickes blaues Wesen mit Flügeln die Bühne. Ein Pokémon? Natürlich nicht - das Maskottchen Chessy ist da! Kirsten sagt, Chessy sei gekommen, um jedem Teilnehmer ein Versprechen abzunehmen. „Chessy möchte nämlich, dass alle schön langsam und mit Bedacht spielen.“ Tut ihr das? „Jaaaaaaa!“ rufen 70 Kinderstimmen, die das durchaus ernst meinen. Die Turnierleiter Christian Schneider und Tom George erklären noch schnell wie eine Schachuhr funktioniert, sicher ist schließlich sicher - und geben danach endlich die erste Runde frei.



Als letztes mahnt Kirstens Stimme noch einmal: „Vergesst nicht euch die Hände zu geben!“ Brav werden sich über 35 Brettern die Hände gereicht. Es ist einfach nett, das Zuschauen macht Spaß beim Kinderturnier - etwas stickig ist es, weil die meisten Spieler gleich zwei Elternteile mitgebracht haben und der Turniersaal damit sehr voll ist. Aber lange muss man ja nicht am Brett aushalten. Nach etwa 10 Minuten ist die Sache mit dem Versprechen an Chessy wieder vergessen und etwa die Hälfte der Teilnehmer ist fertig und kann Luft schnappen gehen. In der ersten Runde gab es wenig Überraschungen. Immerhin konnte an Brett 5 Igal den favorisierten Johannes schlagen. Außerdem gab es schon drei Remis, von denen zwei durch Patt entstanden. Da wartet noch einige Arbeit auf die Trainer. Die Partien verliefen alle sehr fair. Viele der Eltern und Betreuer folgten auch dem Aufruf, den Turniersaal nach Beginn der Runde zu verlassen. Danke!

Schach mit Kindern - das bedeutet eben viel mehr als nur die Organisation eines Turniers. Beim Kika werden die Kinder behutsam an das Turnierschach herangeführt. Ein gutes Beispiel und jede Menge Ideen rund ums Kinderschach könnt ihr euch bis zum Dienstag noch im Haus des Gastes ansehen. Die 2. Runde beginnt am Sonntag um 9.00 Uhr und das Zuschauen lohnt sich.



Die SchachApp verrät euch das Wichtigste zu allen Altersklassen!

Die großen Herausforderungen der Anreise, Anmeldung sind überwunden und Ihr konntet gestern Abend die Eröffnungsfeier genießen. Heute stehen nun die ersten Wettkämpfen an. In zwölf Wertungsklassen werden in der kommenden Woche Deutsche Meister gesucht. Natürlich gibt es an dieser Stelle ein tägliches Update zum bisherigen Verlauf. Heute werfen wir mit der Version 0.0 einen Blick auf Titelverteidiger, Favoriten und weitere interessante Teilnehmer.

U10/U10w:

Von den Top 10 des Vorjahres sind aus Altersgründen nur noch zwei dabei: Jan-Okke Rockmann (3. des Vorjahres / 4. der Setzliste) und Maximilian Paul Mätzkow (9. / 1.) gehören dieses Jahr zu den großen Favoriten. Einen Blick sollte man auch auf Vincent Keymer werfen – er verfügt über die zweithöchste Elo-Zahl im Feld und kann auch noch in zwei Jahren in der U10 mitmischen.

Bei den Mädchen hat Jana Schneider die Möglichkeit nach der Silbermedaille im vergangenen Jahr diesmal nach dem Titel zu greifen. In der Setzliste steht sie auf jeden Fall ganz oben. Gute Chancen können sich auch die Fans der OSG Baden-Baden ausrechnen: Mit Chelsea Fessler und Silke Becker stehen zwei Vereinskameradinnen von Vishy Anand auf den Setzlistenplätzen drei und vier.



Clara Victoria Graf, U12w

U12/U12w

Letztes Jahr hat Kevin Schröder mit einem ganzen Punkt Vorsprung das Feld dominiert, dieses Jahr will er seinen Titel verteidigen. Doch das wird in diesem ausgeglichenen Feld schwierig – die ersten sieben Spieler der Setzliste trennen gerade einmal 80 DWZ-Punkte. Und dahinter lauern mit Theo Gungl und Alexander Baberz die Dominatoren der letztjährigen U10. Im vergangenen Jahr konnte sich Clara Victoria Graf mit einem halben Buchholzpunkt vor Fiona Sieber durchsetzen. Dieses Jahr hat sich Fiona mit drei DWZ-Punkten Vorsprung den ersten Setzlistenplatz geschnappt – die Nr. 3 Teodora Rogozenco liegt 114 Punkte zurück. Machen Clara Victoria und Fiona den Titel wieder unter sich aus oder gibt es eine Überraschung?

U14

Jan-Christian Schröder hat letztes Jahr die U14 nach acht Runden angeführt, eine Niederlage warf ihn noch auf Platz 3 zurück. Dieses Mal liegt er mit 137 DWZ-Punkten Vorsprung auf das restliche Feld als Favorit in das Turnier. Ebenfalls gute Chancen rechnet sich mit Spartak Grigorian der Sportler des Jahres 2011 im Landkreis Oldenburg aus.

U14w
Letztes Jahr dominierte der jüngere Jahrgang – Larissa Schwarz (Siegerin), Sonja Maria Bluhm (Zweite), Andrea Srokovskiy, Josefine Heinemann (Fünfte) und Alina Zahn (Sechste) treten wieder an. Sonja, Josefine, Larissa und Alina belegen auch gleich die ersten vier Plätze der Startrangliste. Hier könnte es heißen: Same procedure as last year.

U16

Mit 34 Teilnehmern bietet die U16 dieses Jahr das größte Feld unter den Meisterschaften der älteren Jahrgänge. An der Spitze ist ein enges Rennen zu erwarten – DWZ-Favoriten sind Marl Kvetny, Jonas Lampert, Christopher Noe und Maximilian Neef. Der letztjährige U14-Champion Philipp Lerch lauert auf Setzlistenplatz 13 auf den nächsten Coup.

U16w

297 DWZ-Punkte Vorsprung auf die an 2 gesetzte Silvia Spiegelberg bringt Filiz Osmanodja mit. Nach einem enttäuschenden Turnier im Vorjahr will die ehemalige Vizeweltmeisterin nun an ihren Titelgewinn aus dem Jahr 2010 (in der U14w) anknüpfen.

U18

SK Bebenhausen 92 gegen den Rest der Republik – das könnte das Motto in der Königsklasse sein. Der Württemberger Verein stellt drei der ersten elf der Startrangliste. Leon Mons, der amtierende U16-Champion, führt diese an. Besonders gespannt darf man auf das Abschneiden von Hanna-Marie Klek sein. Der amtierenden U16w-Vizeweltmeisterin ist auch der Titel in der offenen Klasse zuzutrauen.





Leon Mons, U18

U18w

Nach der Papierform sollten drei Spielerinnen die Medaillen unter sich ausmachen. Anja Schulz, Lena Kühnen und My Linh Tran liegen mit ihren Wertungszahlen jenseits von 2000 während die nächste Gruppe mit Alina Sancar, Elisa Zeller und Saskia Stark nur Zahlen um die 1870 aufweisen kann. Doch auch hier gilt – die Entscheidungen fallen auf dem Brett.

U25A

Atila Figura – wer sonst? – ist der klare Favorit im offenen Turnier. Der FM vom SC Kreuzberg hat allen seinen Konkurrenten mehr als 250 DWZ-Punkte voraus. In der Damenwertung ist Anneken Carow, die siebtplatzierte der letztjährigen U18w-Meisterschaft, favorisiert.



My Linh Tran, U18w

U25B

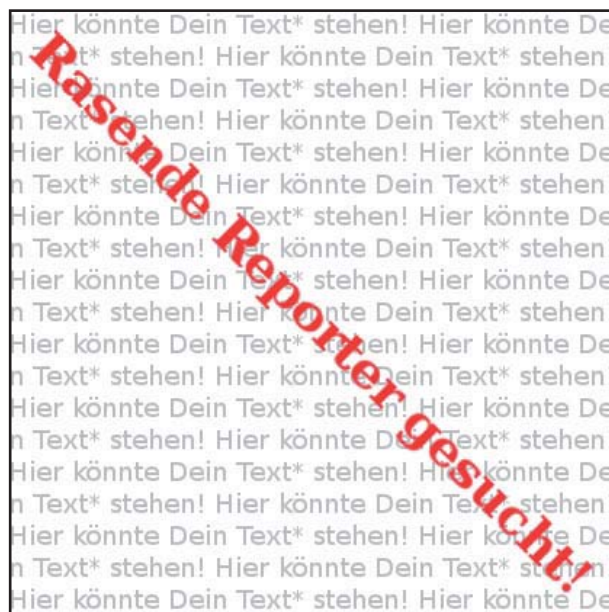
Durch die Beschränkung auf maximal 1600 DWZ ist das Feld von der Zahl her eng beieinander. Sebastian Bleecke aus Bremen hat mit 1595 fast eine Punktlungung geschafft und führt das Feld an.

**Rasende Juniorreporter gesucht!**

Auch in diesem Jahr suchen wir noch Verstärkung für unser Redaktionsteam! Nutze deine Chance und arbeite an unserem Internetauftritt mit, schreibe spannende Berichte oder knipse die besten Fotos. Gemeinsam mit den erfahrenen Mitarbeitern des Presseteams kannst du spannenden Themen nachgehen, die dich schon immer interessiert haben. Technikfreaks finden bei uns auch Mikrofon, Aufnahmegerät und sogar eine Videokamera vor.

Als Belohnung sammelst du nicht nur jede Menge Erfahrungen, sondern wirst auch mit einem offiziellen DEM-Presseausweis ausgestattet, der Dir alle Türen der Meisterschaft öffnet. Sogar im Team, zusammen mit einem Freund oder einer Freundin, könnt ihr als Reporter einsteigen.

Wenn du also die DEM mal auf eine ganz besondere Art erleben möchtest, dann frag dich schnell durch bis zum Öff-Team-Büro und melde Dich bei uns als Juniorredakteur!



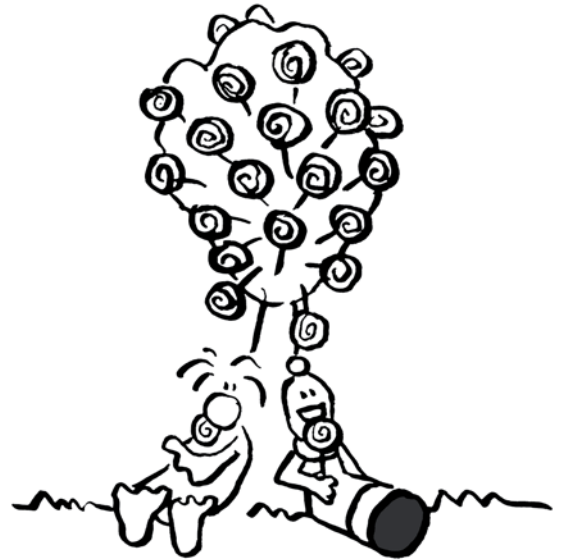
Spiel, Spaß und Spannung ...

... bieten wir auch den jüngsten Teilnehmern und mitreisenden Geschwistern. Auf Chessys Kinderseite findet ihr jeden Tag spannende Geschichten, Spiele, Rätsel, Witze, Ausmalbilder und vieles mehr, um euch die Langeweile zu vertreiben. Wir wünschen euch viel Spaß!

Chessy fordert dich heraus: Denksport

Zwei Jungen wurden dabei erwischt, wie sie eine Einbahnstraße in der falschen Richtung befuhren. Ein Polizist hielt sie an und fragte sie aus. Dabei stellte er fest, dass die beiden denselben Familiennamen, dieselbe Wohnung und auch denselben Geburtstag hatten. «Ihr seid also Zwillinge?» erkundigte er sich. - «Nein, wir sind zwar Brüder, aber keine Zwillinge!» erwiderten die Jungen. Wie ist das möglich?

Lösung: Die beiden Jungen haben noch einen weiteren Bruder und sind Drilllinge.



Eine kleine Schachgeschichte - Teil 1

Vor fast 5000 Jahren wurde das mächtige Land Babilon vom unbesiegbaren und weisen Gilgamesch, König von Urk, regiert. Er wollte ein ganz besonderes Heer aufstellen, welches imstande sein musste, jeden Angreifer in die Flucht zu schlagen. Er sandte seine Boten aus, um im ganzen Land die Nachricht zu verbreiten, dass der König allen Menschen, die ein außergewöhnliches Talent haben, abenteuerlustig sind und ihre Begabungen dem König zur Verfügung stellen, Ruhm und Reichtum verspricht.

Es waren 64 wichtige Städte zu verteidigen und der König erfand einen Geheimcode für jede Stadt, welchen er auf eine Holztafel schrieb. Diese Tafel war die Landkarte des Reiches, kein feindlicher Spion hätte diese Tafel je verstehen können.

Der Erste der um eine Audienz beim König bat, war der mächtige und unberechenbare Springer aus dem Norden des Landes. Folgende Unterhaltung fand zwischen Gilgamesch und dem Springer statt:

Gilgamesch: "Welche außergewöhnlichen Fähigkeiten besitzt du mein treuer und waghalsiger Springer?"

Springer: "Mein ganzes Leben lang habe ich geübt,

Hindernisse zu überwinden und es gibt kein Hindernis welches ich nicht überspringen könnte".

Gilgamesch: "Was kannst du noch?"

Springer: "Ich kann im Sprung auch die Richtung des Sprungs wechseln. Während ich springe, kann ich

keinen Gegner angreifen, aber wo ich lande, kann ich alles zerstören was sich unter meinen Hufen befindet!"

Gilgamesch: "Du wärst ein mächtiger Verbündeter,

Springer, aber sage mir hast du auch Freunde?"

Springer: "Nein! Ich kann auf mich selbst aufpassen

und brauche keine Hilfe von anderen."

Gilgamesch: "Du bist zwar mächtig, aber wenig weise, und in diesem Fall kann ich nichts mit dir anfangen. Geh und such dir ein paar Freunde und komme erst dann zurück, wenn du welche gefunden hast."

Der Springer fühlte sich beleidigt und rot vor Zorn

sprang er aus dem Fenster, wirbelte eine Menge Staubwolken auf und verschwand. An der Grenze der Stadt angekommen, war der erste Ärger verflogen und er fing an nachzudenken und zu überlegen. Er kam zu dem Schluss, dass der König nicht mal so Unrecht hatte und beschloss daher es zumindest zu versuchen, ein paar Freunde zu finden.



Fortsetzung folgt

Meinungen und Stimmen am Anreisetag



Eberhard Schabel (52, Landesbetreuer, SHO)

Eberhard, wie viele Spieler hast du dabei?

Diesmal sind es neun.

Wem traust du davon einen Titel zu?

In der U12 Tigran oder den Brüdern Martin und Kevin, in der U16w spielt Annika auch vorne mit.

Was sagst du zur neuen Sofia-Regelung?

Ab der Altersklasse U14 fände ich das sinnvoll, vielleicht noch an den Spitzenbrettern der U12, obwohl das die Remisquote auch nicht senkt. Jüngere Spieler, meiner Erfahrung nach vor allem Mädchen, neigen eher dazu, die Regel einfach nicht zu beachten.



Philipp Wenninger (17, U18, WÜR)

Philipp, wer wird Deutscher Meister U18?

Ulrich Zimmermann!

Warum ausgerechnet Ulrich?

Wird er Deutscher Meister, muss er mir drei Kästen Bier ausgeben. Da verzichte ich schon mal gerne auf den Meistertitel.

Und wo willst du selbst landen?

Ich möchte natürlich so gut wie möglich abschneiden. Eine Platzierung in den Top 5 wäre ideal.

Dein Verein stellt gleich 4 Spieler in der U18...

...und wird deshalb Deutscher Vereinsmeister u20!



Natalie Kohl (9, KiKa, THÜ)

Natalie, du nimmst ja quasi doppelt teil!

Genau! Ich spiele zuerst das KiKa-Turnier, und zwar zum dritten Mal! Ab Montag werde ich dann, zur vierten Runde, in die ODEM U25 B einsteigen.

Wow! Da hast du dir ja was vorgenommen.

Ich will mich in meinem letzten KiKa-Jahr besonders anstrengen und auf der ODEM viel lernen, indem ich mich auf meine Gegner vorbereite!

Mit wem trainierst du denn?

Ich trainiere mit meinen Eltern - und bin damit schon thüringische Meisterin U8 geworden!



Guido Springer (50, Trainer, MVP)

Guido, das ist jetzt deine...

...15. DEM in Folge! Unglaublich!

Worauf freust du dich am meisten?

Darauf, Bekannte zu treffen, die man nicht so häufig oder sogar nur auf der DEM sieht.

Der Dabei-Cup fällt dieses Jahr aus. Wie willst du als langjähriger Dabei-Cup-Spieler deine freie Zeit gestalten?

Ich will sie sinnvoll nutzen und Gespräche suchen - konstruktive Gespräche tragen auch zur Verbesserung meiner Jugendarbeit bei.

Partie des Tages

Vor drei Jahren der Biathlon, im letzten Jahr das Großmeisterduell, die DEM bringt regelmäßig tolle und aufregende Events auf den Markt. In diesem Jahr gibt es nun eine tolle Neuerung für die Spieler. Es soll jeden Tag die Partie des Tages gekürt werden! Also eine Partie, die entweder besonders gut, besonders zuschauerfreundlich oder auch einfach nur von extremer Spannung gekennzeichnet war. Entschieden wird natürlich von den Teilnehmern der DEM persönlich.

Wie kommt meine Partie in die Auswahl?

Wenn Du meinst, Dein Meisterwerk sollte in die Auswahl gelangen, meldest Du Dich bei dem Schiedsrichter Deiner Altersklasse und lässt das gute Stück registrieren. Auch Trainer und Betreuer sind herzlich eingeladen, Partien vorzuschlagen.

Die Jury

Die Jury, bestehend aus Bernd Rosen und Felix Graf, trifft eine Vorentscheidung und wählt die besten zwei bis drei Partien aus. Diese werden dann ausführlich kommentiert für die Schachapp aufbereitet und dort aus Gründen der Fairness ohne die Namen der beteiligten Spieler veröffentlicht.

Die Abstimmung

Danach können sowohl auf der Internetseite der DEM als auch im Freizeitbüro Stimmen abgegeben werden. Welche Partie die meisten Stimmen auf sich vereinigen konnte, wird am folgenden Tag vor der Runde bekannt gegeben. Der Sieger darf sich dann über ein kleines Überraschungsgeschenk von der DSJ freuen.



Die vertikale halbe Seite



VORTEIL

Technisch stets auf dem aktuellsten Stand: Erneut hat das DSJ-Technik-Team die Anzahl **live** im Internet übertragener **Bretter** aufgestockt, diesmal auf 64. Online ist unsere Liveseite via Verlinkung auf <http://www.dem2012.de> erreichbar.

Bei ziemlich genau 1.000 DEM-Hotelgästen wird es an der Essensausgabe naturgemäß schon mal eng. Daher bitten wir alle **Nicht-Spieler**, die Situation zu entlasten, indem sie zumindest erst nach Rundenbeginn (08:30 Uhr) frühstücken gehen.



AUSGLEICH



NACHTEIL

Kleinerer Saal, mehr Kabel und leider wieder bonbonwerfende Landesverbände: Aktuell erfordert das Betreten des großen Turniersaals durchaus etwas Wachsamkeit. Verzichtet also auf **schnelle Bewegungen** im Saal - hätte sowieso gelb gegeben :-)

DEM-Produkt des Tages

Sonderangebot und nur so lange der Vorrat reicht: Im DEM-Shop am Hotteleingang (geöffnet: 10 bis 18 Uhr) gibt es die grauen **Chessy-Olympia-Shirts** mit Fackelmotiv für 3€/Stück bzw. 5€/2 Stück. Nahezu alle Größen sind noch zu haben; Angebot gilt natürlich, so lange der Vorrat reicht!



DEM-Frage des Tages

Kevin E. aus D.: *Wie entgehe ich der Sofia-Regel?*

Nur stupide die Züge zu wiederholen, reicht nicht aus: Fällt gravierend auf, dass zwei Spieler ausschließlich auf ein schnelles Schieberemis aus sind (trotz korrekter „Remistechnik“), kann das Schiedsgericht bei Anwendung der Sofia-Regel ebenfalls beide Spieler nullen, in diesem Fall nach Fide § 10.2. Also lieber keine Experimente anfangen, sondern gleich die ganze Partie ausspielen.

Habt ihr Fragen zur DEM, die wir beantworten sollen? Schreibt uns an presse@dem2012.de!

DEM-Zitat des Tages

„Schlagt die Bayern!“ Jörg Schulz, Gesamtleiter, ist mit der DEM-Biathlon-Hackordnung unzufrieden

Freizeitplan - Was steht an?

Nachdem ihr nun hoffentlich so richtig in Oberhof „angekommen“ seid, habt ihr vielleicht Zeit und Lust an unserem Rahmenprogramm teilzunehmen. Wir treffen uns für alle Aktionen im Freizeitbüro.



Um 11:30 Uhr gehen wir zusammen ins Hotel-schwimmbad und toben uns mit einigen Schwimmspielen aus. Um 17:00 Uhr ist Kickerturnier für die Altersklassen U10/U12. Um 18:30 Uhr gehen wir Bowlen. Um 19:00 Uhr habt ihr die Gelegenheit euch von Katrin eine Gute-Nacht-Geschichte vorlesen zu lassen, ihr leichter schwäbischer Dialekt wirkt dabei sicherlich beruhigend. Wenn die Kleinen schlafen gegangen sind, kommen die höheren Altersklassen zum

Zuge: Mit einem Kickerturnier für alle Altersklassen ab U14 lassen wir den Tag ausklingen. Frühaufsteher können dann am Montagmorgen mit uns Joggen gehen. Morgen kommen übrigens Spielefans auf ihre Kosten: Im Freizeitbüro ist Spielenachmittag - wir erklären und spielen mit euch unsere 50 Brett- und Kartenspiele. Ihr könnt euch dafür schon heute ein Spiel „reservieren“, fragt einfach bei uns nach.

Die Faustregel „Im Freizeitbüro ist immer was los“ gilt natürlich immer, aber wer es gerne etwas abenteuerlicher mag, meldet sich bei uns mit seiner All Inclusive Card - und wir machen mit euch gemeinsam einen Termin zum Segwayfahren aus.



Weltspieltag am 28.Mai

Mit dem Weltspieltag will das Deutsche Kinderhilfswerk e.V. gemeinsam mit seinen Partnern im „Bündnis Recht auf Spiel“ die Bedeutung des Spiels für Kinder ins Bewusstsein rufen und mehr Akzeptanz für spielende Kinder fordern. Die Schirmherrschaft über den Weltspieltag hat die Kinderkommission des Deutschen Bundestages übernommen. 2012 wird der Weltspieltag deutschlandweit zum fünften Mal ausgerichtet und findet unter dem Motto „Gemeinsam spielen“ statt. Das gilt auch im Schach, denn hier in Oberhof spielen wir zusammen mit über 550 Teilnehmern gemeinsam unsere Spiel - Schach!

Die DSJ findet das eine tolle Sache und unterstützt den Weltspieletag 2012!



Impressionen



Mädchen spielen Schach

An dieser Stelle werden wir euch in den nächsten Tagen jeweils eine Spielerin vorstellen, die in ihrem Bundesland die Qualifikation zur DEM 2012 errungen hat. Vielleicht entdeckt ihr das ein oder andere Gesicht aus eurem Bundesland oder eurer Altersklasse? Den Anfang wird Henrike Voß aus Hamburg machen, die in diesem Jahr in der Altersklasse U10w an den Start geht

Henrike Voß



Die erste DEM-Teilnahme im letzten Jahr war für Henrike ein unvergessliches Erlebnis, von dem ihr Vater ein tolles Fotoalbum angefertigt hat. Auf ihren zweiten Start hat sich die Neun-Jährige mit der Teilnahme an einem viertägigen reinen Mädchen-Schachturnier, dem 1. Nordcup für Mädchen in Mölln (Schleswig-Holstein), vorbereitet. Dort nahmen unter anderem



zehn Landesmeisterinnen aus verschiedenen Bundesländern teil. Aber nicht nur Schach gehört zu den Hobbys Henrikes: In ihrer Freizeit geht sie zur Leichtathletik, spielt Tischtennis und liest sehr viel wie beispielsweise Harry Potter. Durch Schach hat die U10-Spielerin auf Turnieren viele tolle Kontakte zu anderen Kindern

geknüpft und außerdem hat sie beim Schach ihre mittlerweile beste Freundin Aruna kennengelernt, die dieses Jahr die offene DEM U25 mitspielt. Henrike mag das Schachspiel auch, weil Menschen im hohen Alter oder körperlich Behinderte Spaß daran haben können.

Man sitzt am gleichen Brett aber jeder fühlt etwas anderes. So freut sie sich auf jedes neue Schachspiel und ganz besonders auf die Spiele bei der DEM. Aufgeregt war sie noch nie vor einem Schachspiel. Schach hat neben ihrer Familie, ihren Kuscheltieren und ihren Freunden einen sehr hohen Stellenwert in ihrem Leben. Und so freut sie sich, wieder an der DEM in Oberhof teilnehmen zu können.

Dabei gewinnt sie am liebsten gegen überhebliche Jungs, die sich dann so richtig ärgern. Sollten Schachfiguren eines Tages anfangen zu sprechen, wäre es toll, wenn die Schachfiguren sie dabei unterstützen würden, ihr den besten Zug zu verraten oder wie man den Gegner Schachmatt setzen kann. ;) Wenn sie wirklich mit ihr reden könnten... Das würden ihre Freunde bestimmt noch ungewöhnlicher finden, aber dennoch toll.

Das Turnierschiedsgericht

In der Delegationsleitersitzung gestern Abend wurde das Turnierschiedsgericht gewählt. Es setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Ordentliche Mitglieder:

- Ulrike Schlüter (BRE)
- Felix Hartert (HES)
- Bernd Laubsch (NDS)

Stellvertreter:

- Barbara Alt (SAA)
- Bernd Walther (BAD)

Gegen Entscheidung der Schiedsrichter kann zunächst bei der Sportlichen Leiterin Protest eingelegt werden. Gegen ihre Entscheidung kann anschließend Protest beim Turnierschiedsgericht erhoben werden. Die Rechts- und Verfahrensordnung sowie die Spielordnung der DSJ liegen zur Einsicht im Turnierbüro aus.

Die Feststellung der Befangenheit eines Mitglieds des Schiedsgerichts muss durch eine der beteiligten Parteien beantragt werden. Der Antrag ist zu begründen.

Grüße nach Oberhof

Luuukas mein Hase <3! Viel Erfolg dir, und auch dem Rest von der Sippe ;) ## Alles Gute für die **Hessen!!** ## Strengt euch an - der Beauftragte für Leistungsschach der **SJ-MV** beobachtet euch :) ... ich drücke euch die Daumen und fiebere mit euch mit. ## **Katja!** Ich glaube an Dich! ## Hallo **Daniel**, für deine erste DEM wünschen wir dir alles Gute und viel Spaß und einfach eine superschöne Zeit! Brigitte und Andreas *** ## Hi **Ole**, wir wünschen dir viel Spaß und gute Spiele und einen erfolgreichen ersten Spieltag..... Toi, Toi, Toi ;) Andreas und Brigitte ## Liebe **Elisabeth!** Wir wünschen dir viel Erfolg, viel Spaß, viel Glück, viel Kraft, viel Ausdauer, viel(e) Freu(n)de, viel Gesundheit und immer an die schönen Momente denken! Schach Ahoi!!! Ma & Pa ## Liebe **Birte**, für deine erste DEM wünschen wir dir viel Spaß, gute Spiele und insgesamt eine tolle Zeit! Viele Grüße von Familie Klinge ## Wir Grüßen alle **Hessen** und wünschen ihnen eine tolle Woche. ## Liebe **Sabina**, wir hoffen, du hast gut geschlafen und kannst deinen Tag topfit beginnen. Viel Erfolg bei deinen Spielen! Hab' einfach Spaß!!! Ganz liebe Grüße von Andreas und Brigitte ## Liebe **Alexandra**, wir wünschen dir einen großartigen ersten Turniertag und zwei gute Spiele! Genieß' die Zeit und lass es dir gut gehen. Herzliche Grüße von Brigitte und Andreas ## **DIR PATRICIA SOWIE ALLEN STARTERN AUS SACHSEN-ANHALT EINEN ERFOLGREICHEN START IN DAS TURNIER ! VIELE GRÜSSE AUS HALLE.** ## Wir drücken Dir die Daumen und wünschen Dir eine schöne Zeit in Oberhof!!! LG die Daheimgebliebenen! KaterKarloFan ## Kevin grüßt **alle Delegationen mit roten Shirts** ## Wir grüßen alle **NRWler** und wünschen Euch spannende Wettkämpfe, tolle Partien und viele Punkte! Hoffentlich könnt ihr oft „An Tagen wie diesen“ singen. Viele Grüße aus dem schönsten Bundesland! KaterKarloFan ## Hallo lieber **Lenny**, Wir wünschen Dir sehr viel Spass und viel Erfolg. Wir haben dich ganz doll lieb, bis bald. Mama, Papa, Julia und Emilia. P.S. Schöne Grüsse an **Alex, Luca und Natalya.** ## Hallo **Melanie**, wir wünschen Dir eine schöne erfolgreiche Woche, Auto-Oma und Opa ## Ich grüße **alle bonbonwerfenden Delegationen.** Bald alle 16. K. ## Ich grüße **Michael** und **Frau Klein** ## Hallo **Kevin** halt die Ohren steif :P Monika ## Liebe **Nathalie**, wir wünschen Dir viel Erfolg und drücken Dir ganz fest die Daumen!!! Deine Mama, Oma und Jenni aus Köthen!!! ## Liebe **Julia** und lieber **Adam** ich wünsch euch viel Spaß und einen wunder schönen Aufenthalt. Julia und ich verfolg alles im Internet und viel Erfolg:) ## Liebe **Jana**, lieber **Jakob**, wir wünschen euch ein tolles Turnier. Viel Glück ! Eure Mama, Papa und Helene ## Liebe **HESSEN**, ich wünsche Euch ein großartiges Turnier mit viel Spaß und Erfolg. Oda Peter aus Wetzlar ## allen Spielern von **MV** einen superdicken Heimatgruß und einen klasse Start am Brett. ## **rick**, du bist der beste...aggl



Bewerbt euch für das Simultan!

Am **Montag, 28.05.** bittet **David Baramidze** zum Simultan - und du kannst dabei sein! Schreib uns, warum genau du es verdient hast, David herauszufordern, und gib deine Bewerbung unter Angabe von Name und Altersklasse **bis Sonntagabend, 27.05.** im Öff-Büro (Raum Gera) ab. Die Gewinner werden per Brettnachricht informiert.

Beachtet bitte, dass sich nur Spieler (alle Altersklassen) für das Simultan bewerben können. Zudem ist vorgesehen, dass ein Spieler höchstens an einer der beiden Simultanveranstaltungen - gegen David Baramidze oder am Donnerstag gegen Jan Gustafsson - teilnehmen darf.

Nicht mehr mit Dabei

Da die Haupthalle des Panorama TREFF Hotels verkleinert werden, lässt sich für den beliebten Dabei-Cup dieses Jahr leider kein Spielort finden. Da sich zusätzlich nicht genug Schiedsrichter für das Turnier fanden, musste es leider **ganz entfallen.**

Zwar wird es in der Tat schwierig, ein schachliches Ersatzprogramm zu finden; die übrigen Freizeitaktivitäten wie **Biathlon** oder **Mannschaftsblitzturnier** behalten wir jedoch bei.

In den nächsten Ausgaben der SchachApp werden wir die dazu passenden Ausschreibungen veröffentlichen, ebenso wie das jeweilige Freizeitprogramm des Tages. Wir hoffen, ihr seid zahlreich **dabei!**